



Vorzimmer

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:
Aktenzeichen: Voos/SP
Zuständig: J.-C. Voos
Zimmer: F03
Telefon : (04746-87-36)
E-Mail: info@hagen-cux.de

Datum: 02.09.2023

N I E D E R S C H R I F T

**der öffentlichen Sitzung des Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Pla-
nungsausschuss**

Sitzungstermin: Dienstag, 29.08.2023
Sitzungsbeginn: 19:15 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses Amtsplatz 3, Hagen im Bremischen

Anwesende Mitglieder

Ausschussvorsitzender

Herr Johannes Mahlstedt

Ausschussmitglied

Herr Udo Allmers

Herr Söhnke Hahlbom

Herr Werner Hahn

Herr Stephan Struß

Anwesende Ratsmitglied

Herr Heinz Bühring

Entschuldigte Mitglieder

Frau Elke Burkhardt

Frau Claudia Theis

Herr Kevin Werlich

Beratende Mitglieder

Herr Martin Eckardt



9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 'Wochenendhausgebiet im Außenbereich' der Ortschaft Rechtenfleth
269-1/2021-2026
10. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung des Weges „Redesweg“ im Außenbereich der Ortschaft Sandstedt
299/2021-2026
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt eröffnet die öffentliche Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.06.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.06.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

3 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

Es werden keine Fragen gestellt.

4 Bereisung und Besichtigung von durchgeführten und geplanten Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen für die Festlegung der Prioritätenliste für das Jahr 2024 7/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt berichtet, dass vor der Sitzung eine Bereisung stattgefunden habe.

Dabei wurden fünf Bereisungspunkte im Gemeindegebiet angesehen. Es handelt sich hierbei um einzelne Unterhaltungsmaßnahmen, die im Jahr 2022/23 bereits ausgeführt wurden



beziehungsweise um bevorstehende Unterhaltungsmaßnahmen, die für das Jahr 2024 in die Prioritätenliste aufgenommen werden sollen.

Herr Jörn Deharde, Mitarbeiter im Technischen Bauamt, ergänzt inhaltlich.

Der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss nimmt die Ergebnisse der Bereisung zur Kenntnis.

**5 Starkregenvorsorge – Informationen zur regionalen Starkregengefahrenkarte des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV) für das Gebiet der Gemeinde Hagen im Bremischen
6/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz den Anlass für die vorliegende Beschlussvorlage.

Olaf Sonnenschein vom Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) erläutert, aus welchen Gründen die Starkregengefahrenkarte vom OOWV erstellt worden ist. Weiter stellt er dar, weshalb diese Karte der Gemeinde Hagen im Bremischen zur Verfügung gestellt werden kann. Im weiteren Verlauf stellt er den Ausschussmitgliedern die Inhalte der Starkregengefahrenkarte dar. Die dazugehörige Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos ergänzt, dass die jetzige Vorstellung als erster Schritt für ein weiteres Vorgehen anzusehen ist. Damit möglicherweise verbundene Themen wie beispielsweise eine Veröffentlichung der Starkregengefahrenkarte im Internet seien im weiteren Verlauf entsprechend zu diskutieren und zu beschließen. Er erläutert, dass sich interessierte Grundstückseigentümer aber bereits jetzt bei entsprechendem Bedarf direkt an den Fachbereich III zwecks Auskunft für ihr Grundstück wenden könnten.

Ausschussmitglied Werner Hahn ergänzt, dass sich aus der Starkregengefahrenkarte mit Sicherheit auch entsprechende Maßnahmen zur Starkregenvorsorge ergeben werde.

Der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**6 Beratung und Beschlussfassung über die Bauausführung für den Neubau der Kita Bramstedt einschließlich aktueller Kostenberechnung mit möglichem Verzicht auf den Einbau einer zentralen Lüftungsanlage
308/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert den Anlass der vorliegenden Beschlussvorlage.

Katrin Frotscher, Mitarbeiterin im Technischen Bauamt, erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage und macht einen Vorschlag für eine Kostenreduzierung. Sie schlägt den Verzicht auf eine zentrale Lüftungsanlage vor. Im weiteren Verlauf beantwortet sie Fragen technischer Art, die insbesondere von Ausschussmitglied Werner Hahn gestellt werden.

Ausschussmitglied Udo Allmers bewertet den unterbreiteten Vorschlag zur Kostenreduzierung positiv.

Nach weiterem kurzen Diskussionsverlauf empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Der Neubau der Kita Bramstedt wird entsprechend der aktuellen Kostenberechnung (Stand 16.08.2023) ausgeführt. Auf den Einbau einer zentrale Lüftungsanlage zentralen Lüftungsanlage ist zu verzichten.



Die daraus resultierenden Mehrkosten sowie die Kosten für den Erwerb des Grundstückes sind im Haushalt 2024 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

**7 Beratung und Beschlussfassung über einen gemeinsamen Förderantrag für eine Gemeinsame Kommunale Wärmeplanung mit den Gemeinden Beverstedt, Loxstedt und Schiffdorf
306/2021-2026**

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erläutert kurz Anlass und Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlage.

Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Der bereits erfolgten Antragstellung für eine gemeinsame Wärmeplanung und der dazu abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinderäten der Gemeinden Beverstedt, Hagen im Bremischen, Loxstedt und Schiffdorf wird zugestimmt.

Sollten einzelne Gemeinderäte sich gegen ein gemeinsames Fördervorhaben entscheiden, wird die Verwaltung beauftragt, das Projekt mit den verbleibenden Partnergemeinden durchzuführen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2024 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**8 Beratung und Beschlussfassung über die 76. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes für die Nutzung von Windenergie in der Ortschaft Driftsethe
305/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt ruf den Tagesordnungspunkt auf.

Anabel Marte de Erbrecht von der Firma Alteric Deutschland GmbH stellt den aktuellen Planungsstand anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

In ihrer Präsentation macht sie noch einmal deutlich, dass der aktuell veränderte Planungsstand sowohl den Wunsch des Ortsrates nach einer Erweiterungsfläche in Richtung Autobahn als auch die beim Landkreis Cuxhaven zu erwartenden Veränderungen hinsichtlich der Abstandskriterien zur jeweiligen Wohnbebauung sowie beispielsweise naturschutzfachliche Belange berücksichtige.

Auf dieser Grundlage sei es – nach aktuellen Kenntnisstand - nunmehr möglich, einen größeren Geltungsbereich im vorliegenden Bauleitplanverfahren anzunehmen. Vor diesem Hintergrund sei der bereits gefasste Aufstellungsbeschluss nach Auffassung der Verwaltung hinsichtlich des Geltungsbereiches zu modifizieren.



Anabel Marte de Erbrecht beantwortet im weiteren Verlauf verschiedene Zwischenfachfragen der Ortsratmitglieder.

Ratsmitglied Axel Popanski berichtet aus dem Ortsrat Driftsethe über den vorausgegangenen Diskussionsverlauf.

Sodann empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Der geplanten Erweiterungsfläche zum Windpark Driftsethe wird zugestimmt.

Die modifizierte Aufstellung der 76. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes für die Nutzung von Windenergie in der Ortschaft Driftsethe wird gemäß Vorlage beschlossen.

Das frühzeitige Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 1 und § 3 Abs. 1 BauGB soll eingeleitet werden. Die Kosten im Zuge des Bauleitplanverfahrens trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

9 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 'Wochenendhausgebiet im Außenbereich' der Ortschaft Rechtenfleth 269-1/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt erläutert kurz Inhalt und Anlass der vorliegenden Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Es wird beschlossen, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 'Wochenendhausgebiet im Außenbereich' der Gemarkung Rechtenfleth gemäß § 13a BauGB zur textlichen Anpassung der Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung gemäß Vorlage einzuleiten.

Die Durchführung einer öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB als weiterer Verfahrensschritt wird ebenfalls beschlossen.

Alle durch das Bauleitplanverfahren entstehenden Kosten, einschließlich evtl. notwendiger Gutachten, werden von einem Teil der betroffenen Grundstückseigentümer getragen. Der Landkreis Cuxhaven beteiligt sich zur Hälfte an den Kosten des Verfahrens.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, das Bauleitplanverfahren gemäß Angebot in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0



10 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung des Weges „Redesweg“ im Außenbereich der Ortschaft Sandstedt 299/2021-2026

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erläutert kurz Inhalt und Anlass der vorliegenden Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen, wie folgt zu beschließen:

Die Widmung des Weges „Redesweg“ im Außenbereich der Ortschaft Sandstedt wird gemäß des Widmungstextes beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

11 Mitteilungen und Anfragen

- Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos teilt mit, dass das Bundesverwaltungsgericht mit Urteil vom 18.07.2023 (BVerwG 4 CN 3.22) entschieden hat, dass Freiflächen außerhalb des Siedlungsbereichs einer Gemeinde nicht im beschleunigten Verfahren nach § 13b Satz 1 BauGB ohne Umweltprüfung (Umweltbericht) überplant werden dürfen. Nach Ansicht des Gerichts verstößt § 13b Satz 1 BauGB gegen EU-Recht und ist aufgrund des Vorrangs des Unionsrechts nicht anwendbar.
- Nach § 13b BauGB begonnene laufende Verfahren müssten daher voraussichtlich auf ein Vollverfahren mit evtl. Änderung des Flächennutzungsplanes umgestellt werden.

Betroffen sind folgende laufende Verfahren (Wohnbauentwicklung):

BBP 38 'Langer Acker', Heine
BBP 13 'Friedhofstraße', Uthlede
BBP 6a, 2. Änderung 'Am Bahndamm II', Sandstedt

Die Gemeinde werde die entsprechenden Antragsteller der laufenden Bauleitplanverfahren über die Thematik informieren und auf evtl. notwendige Umweltprüfung und den damit verbundenen zusätzlichen Leistungen des Planungsbüros hinweisen.

Inwieweit und mit welchen Auswirkungen die bereits abgeschlossenen Bauleitplanverfahren betroffen seien, sei noch nicht klar. Bislang läge nur eine Pressemitteilung des Bundesverwaltungsgerichtes vor, die detaillierte Urteilsbegründung zur Entscheidung bleibe abzuwarten.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Werner Hahn inwieweit sich die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes auf bereits erteilte Baugenehmigungen auswirke, gibt Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos folgende Einschätzung ab:

Leidet ein rechtskräftiger Bebauungsplan aufgrund der fehlenden Umweltprüfung an einem beachtlichen Fehler, dürfte die Baurechtsbehörde nach Bekanntwerden des Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes jedenfalls zunächst keine Baugenehmigung auf der Grundlage des Bebauungsplans erteilen. Bereits vor Bekanntwerden der Entscheidung erteilte Baugenehmigungen dürften nach seiner Einschätzung weiter existent bleiben.

- Ausschussmitglied Stephan Struß weist auf verschiedene Mängel im Radwegeverlauf entlang des Amtsdammes in Höhe des Gewerbegebietes Döhrenacker hin. Insbesondere sind



Radfahrer dort aufgrund verschiedener Missstände von Autofahrern nicht ausreichend zu sehen.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos nimmt die benannten Mängel im Einzelnen auf und sagt zu, diese an die zuständigen Stellen weiter zu leiten.

12 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Ausschussvorsitzender Hannes Mahlstedt schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Gez. Hannes Mahlstedt Vorsitzender	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Gez. Jan-Christian Voos Protokollführung
--	-------------------------------------	--

